

# Häufig gestellte Fragen :

## 3 "Infraschall", den hören wir sowieso nicht!

Ja, das ist richtig, denn unter Infraschall versteht man Schall, der unterhalb der menschlichen Hörschwelle liegt - **ab 20 Hz abwärts**. Das menschliche Ohr ist für Infraschall fast unempfindlich. Manche Tiere wie etwa Elefanten, Blauwale u.a. (im Wasser haben Infraschallwellen eine besonders hohe Reichweite) können Schall in einem Teil dieses Frequenzspektrums wahrnehmen und nutzen diese Laute wahrscheinlich auch zur Kommunikation. Besonders Infraschallwellen sehr tiefer Frequenz breiten sich gut über große Entfernungen aus.

**Auch wenn für Menschen Infraschall ohne Hilfsmittel nicht zu hören ist, bei hohen Schalldrücken ist er wahrnehmbar.** Die Wahrnehmungsschwelle ist zudem frequenzabhängig. Insbesondere die tieffrequenten Vibrationen können bei hohen Schalldrücken gefühlt werden.

**Noch mehr betroffen sind unsere Haustiere, wie z.B. Katzen, Hunde, Pferde,** und viele andere. Wer kennt das nicht, wenn z.B. Hund & Katze bei nahenden Gewitter irgendwo im Haus Zuflucht suchen, kaum etwas fressen & trinken - ja, auch bei Gewitter oder Wetterwechsel entstehen Infraschallwellen (hier spricht man von den Natürlichen), welche von den Tieren weit vor uns registriert werden. **Die "Wetterfühligen unter uns (ca. 3-4% der Bevölkerung)** können ein Lied davon singen - welches wie folgt lauten kann: **Es kommt anderes Wetter - ich habe Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, die Gelenke, usw....** wir alle kennen diese Aussagen, entweder von uns selber, oder von Familienmitgliedern, Freunde und Bekannte.

Für einige unter uns könnte das heißen - Wetterwechsel jeden Tag, obwohl sich nichts ändert!

Nachfolgend eine Studie über tieffrequenten Schall und seine Auswirkungen.

Symptom und Frequenzbereich - Quelle: INDEKLIMA – LYD, Polyteknisk Forlag 1979

### **Kopf und Hals**

Kopfschmerzen 13 – 20 Hz

Gefühl von "Kloß im Hals" 12 – 16 Hz

Unterkiefer in Resonanz 6 – 8 Hz

Durch Resonanzen im Kehlkopf und Luftröhre beeinflusstes Sprechen 13 – 20 Hz

### **Brustkorb**

Atmung wird beeinflusst 4 – 8 Hz

Atemnot 1 – 3 Hz

Schmerzen in der Brust 5 – 7 Hz

### **Magenregion**

Muskelkontraktionen in der Bauchdecke 4,5 – 9 Hz

Magenschmerzen 4,5 – 10 Hz

### **Beckenregion**

Harndrang 10 – 18 Hz

Stuhldrang 10,5 – 16 Hz

### **Skelett und Muskeln**

Muskelkontraktionen in Armen und Beinen 4,5 – 9 Hz

Vermehrte Muskelverspannung in Beinen, Rücken und Nacken 8 – 12 Hz

Allgemeines Unbehagen 4,5 – 9 Hz

Für die Arbeit im extrem Infraschall-belasteten Umfeld gibt es Schutzanzüge!

**Komplette Studie unter - [www.pro-lebensraum-ebereichsdorf.at](http://www.pro-lebensraum-ebereichsdorf.at)**

**Mögliche Nebenwirkungen können auch psychische Auswirkungen sein, wie z.B. Konzentrationsschwäche, aber auch Nasenbluten bei Kleinkindern, u.v.m.**

Weiters besagen Studien, dass sich Infraschall bei großdimensionierten Anlagen 10-15km ausbreiten kann (unabhängig von der Windrichtung) - es wird daher ein entsprechender Abstand gefordert!

Da Infraschall nur mit Spezialmessinstrumenten, teilweise nur unter Laborähnlichen Bedingungen messbar ist, ist es, unter anderem auch für uns schwierig die Energiebetreiber in die Pflicht zu nehmen.

**Auch hier gilt: "Ja" können wir auch zu einen späteren ZEITPUNKT sagen - wenn SICHERHEIT gegeben ist - im Falle einer Zustimmung ist nach der Umwidmung ein "NEIN" nicht mehr möglich!**

**Deshalb am 17 August - NEIN zu dieser Umwidmung**

[www.pro-lebensraum-ebereichsdorf.at](http://www.pro-lebensraum-ebereichsdorf.at)